

Mein Blick auf Korea..

Mein Blick auf Korea ist zweiteilig, einmal ein schöner und zum anderen ein nicht so schöner – dieses bezieht sich aber auf die Entwicklung in Ihrem Land.

1.) Ich bin seit 1978 Kurzwellenhörer.

Damals wurde angekündigt, dass Radio Korea mit einer deutschen Sendung auf Kurzwelle zu hören ist. Da war für mich der 1. Mai 1981 der Zeitpunkt, Ihre Sendung am Radio aufzunehmen. Es gelang auch mit dem Empfang, - damals direkt aus Korea- und was dann natürlich nicht ausblieb, ich schrieb Ihnen einen Empfangsbericht. Dieser wurde dann auch bald mit einer Sonderkarte bestätigt. Die Freude war riesig. So bin ich als einer der mit zu den Ersten zählt,

der diese Karte besitzt und der Ihren Sender bis heute treu geblieben ist. So hörte ich weiterhin Ihre Sendungen und sammelte Karten. Dann kam der 6. Mai 2009. Das Telefon klingelte morgens. Und wer rief an, Sie liebe Frau Anne Stern-Ko. Ich war platt. Sie sagten mir, Sie möchten ein Interview mit mir per Telefon führen. Ich sagte sofort zu. Das Interview wurde dann per Telefon am 18. Mai 2009 durchgeführt und am 23. Mai 2009 gesendet.

Dieses Interview war zwar aus meiner Sicht nicht so interessant wie die der anderen Hörer. So habe ich seit Anfang Ihrer Sendung viel über Land und Leute, Musik und Geschichte gelernt. Informationen aus 1. Hand sind umfangreicher und genauer. Vor allen Ihre Hörerecke mit Ihnen liebe Frau Anne Stern-Ko ist sehr gut.

Der nicht so schöner Teil –bezüglich der Geschichte Ihres Landes-

Ein Grund Ihren Sender zu hören war, weil unser Land auch geteilt war und Ihr Land immer noch geteilt ist. Ich verfolge die Entwicklung in unseren Berichten mit deren aus Ihrem Land natürlich per KW und Internet. Hier waren die Nachrichten, Kommentar, Schritte zur Wiedervereinigung und später dann noch die Hörerecke gute Ratgeber. Der gute Wille von Nordkorea aus war in der gesamten Zeit leider nicht vorhanden. Das können sich die Nordkoreaner auch

leisten, weil der Schutz von China im Vordergrund steht. Kommt es zu einer Annäherung, dann ist bestimmt ein Zwischenfall da, der die Beziehung wieder abbricht. Ich verfolge eure Kommentare und die Schritte zur Wiedervereinigung sehr aufmerksam. In Kreuz und Quer durch Korea erhält man einen guten Einblick über die Bevölkerung, das Land, Sport und die Wirtschaft. Diese Informationen sind aus unseren Medien nicht so ausführlich oder werden gar nicht behandelt. Ab und zu habe ich Ihnen aus unserer Tageszeitung –der HAN- ein seriöses

Blatt- laufend- sowie etwas Interessantes berichtet wurde-, per E-mail zugesandt.

Zum Schluss möchte ich euer Korea in den Beziehungen zu eurem Nachbarn-Nord- eine Verständigung wünschen, dass es in Zukunft Reiseerleichterung und eine Normalisierung zwischen dem Süden und dem Norden geben wird. Ich hoffe weiter, dass Sie noch viele Jahre ein deutsches Programm senden werden.

Für die deutsche Abteilung alles Gute und viel Erfolg.

Aufsatz zum 30. jährigen Jubiläum am 1. Mai 2011 von KBS World, Korea.

